



Brandenburg, den 09.06.2020

Laborinformation 10/20 Hepatitis A-Serologie

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

ab dem 05.06.2020 wurde ein veränderter Test zum Nachweis von **Gesamt-Antikörpern gegen Hepatitis A-Virus (HAV)** in unserem Labor eingeführt. Der Grund für die Umstellung ist, dass der bisherige Test durch den Hersteller nicht mehr lieferbar ist.


Im Gegensatz zum bisherigen Test handelt es sich bei der neuen Version um ein **qualitatives Verfahren**. Die Ergebnisse werden entweder mit dem Ergebnis „**negativ**“ oder „**positiv**“ ausgegeben. Die bisherige Angabe der Titerhöhe ist nicht mehr möglich¹.

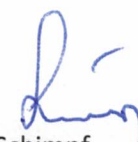
Ein positives Ergebnis weist somit entweder auf eine frische oder durchgemachte Hepatitis A-Infektion bzw. auf den Nachweis von Anti-HAV Antikörpern nach einer Impfung gegen Hepatitis A hin.

Bei Nachweis von Gesamt-Antikörpern gegen HAV und klinischen Hinweisen auf eine akute Hepatitis ist ergänzend die Bestimmung von IgM-Antikörpern gegen HAV indiziert. Diese werden als indirekter Erregernachweis angesehen und sollten bei symptomatischen Patienten (Ikterus, erhöhte ALAT) mit akuter Hepatitis A stets nachweisbar sein. Bitte beachten Sie, dass anti-HAV-IgM bis hin zu einer Dauer von ca. 3-4 Monaten nach Infektion oder kurzzeitig nach einer Impfung nachweisbar sein können.

Bitte zögern Sie bei Fragen nicht, unser Team anzusprechen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen


Prof. Dr. med. O. Frey
Institutsdirektor


Y. Schimpf
stellv. Laborleiterin

¹ Der Cutoff für ein positives Ergebnis liegt bei 20 IU/l und ist rückführbar auf den zweiten internationalen Standard für Anti-Hepatitis A, humanes Immunglobulin (NIBSC-Code 97/646)